

BIBLIOTHEK DER CHINESISCHEN KLASSIKER  
CHINESISCH-DEUTSCH

大中华文库

汉德对照

儒林外史

DER WEG ZU DEN WEISSEN WOLKEN  
– Geschichten aus dem Gelehrtenwald

II



国家出版基金项目  
NATIONAL PUBLICATION FOUNDATION

大中华文库

汉德对照

BIBLIOTHEK DER CHINESISCHEN KUNST

Chinesisch-Deutsch

# 儒林外史

## DER WEG ZU DEN WEISSEN WOLKEN

– Geschichten aus dem Gelehrtenwald

### II



(清) 吴敬梓 著

杨恩霖 Gerhard Schmitt 德译

Noa Kiepenheuer Friedrich Minckwitz 审校

Autor: Wu Jingzi

Aus dem Chinesischen übertragen von Yang Enlin und Gerhard Schmitt

Stilistisch überarbeitet von Noa Kiepenheuer und Friedrich Minckwitz

外文出版社

Verlag für fremdsprachige Literatur

# 目 录

- |                   |     |
|-------------------|-----|
| 第十六回              | 542 |
| 大柳庄孝子事亲 乐清县贤宰爱士   |     |
| 第十七回              | 574 |
| 匡秀才重游旧地 赵医生高踞诗坛   |     |
| 第十八回              | 610 |
| 约诗会名士携匡二 访朋友书店会潘三 |     |
| 第十九回              | 642 |
| 匡超人幸得良朋 潘自业横遭祸事   |     |
| 第二十回              | 678 |
| 匡超人高兴长安道 牛布衣客死芜湖关 |     |
| 第二十一回             | 706 |
| 冒姓字小子求名 念亲戚老夫卧病   |     |
| 第二十二回             | 736 |
| 认祖孙玉圃联宗 爱交游雪斋留客   |     |



## INHALT

- SECHZEHNTE KAPITEL Im Dorf der Großen Weiden erfüllt ein pietätvoller Sohn seine Pflichten gegenüber den Eltern . Im Kreise Yueqing gewinnt ein junger angehender Gelehrter die Achtung eines vortrefflichen Kreisamtmanns 543
- SIEBZEHNTE KAPITEL Bakkalaureus Kuang Chaoren ist gezwungen, nach einer vertrauten Stätte zurückzukehren. Der Arzt Zhao wird ob seines Dichterruhmes gepriesen 575
- ACHTZEHNTE KAPITEL Berühmte Poeten laden Herrn Kuang Chaoren ein, an einem Dichtertreffen teilzunehmen . Im Turm der Gelehrsamkeit wird ihm am frühen Morgen ein unerwarteter Besuch gemeldet 611
- NEUNZEHNTE KAPITEL Kuang Chaoren findet zu seinem Glück einen guten Freund. Unversehens stößt Pan Ziyue ein Mißgeschick zu 643
- ZWANZIGSTES KAPITEL Kuang Chaoren begibt sich in die Hauptstadt und heiratet ein zweites Mal. Niu Buyi stirbt fern der Heimat in der Klause des Süßen Taus zu Wuhu 679
- EINUNDZWANZIGSTES KAPITEL Ein Jüngling versucht Ruhm zu erlangen, indem er sich den Namen eines anderen zulegt . Ein alter Mann wird vor Sehnsucht nach seinem verstorbenen Freunde krank 707
- ZWEIUNDZWANZIGSTES KAPITEL Niu Yupu findet unverhofft einen ›Großneffen‹ und nimmt sich seiner an. Wan Xuezhai kann sich seinen Gästen nicht widmen, da er den Arzt erwartet 737



第二十三回	768
发阴私诗人被打 叹老景寡妇寻夫	
第二十四回	800
牛浦郎牵连多讼事 鲍文卿整理旧生涯	
第二十五回	830
鲍文卿南京遇旧 倪廷玺安庆招亲	
第二十六回	860
向观察升官哭友 鲍廷玺丧父娶妻	
第二十七回	892
王太太夫妻反目 倪廷珠兄弟相逢	
第二十八回	920
季苇萧扬州入赘 萧金铉白下选书	
第二十九回	950
诸葛佑僧寮遇友 杜慎卿江郡纳姬	
第三十回	982
爱少俊访友神乐观 逞风流高会莫愁湖	



DREIUNDZWANZIGSTES KAPITEL Ein vorlauter junger Mann muß sein loses Geschwätz bitter büßen. Eine Frau, die noch nicht weiß, daß sie Witwe ist, begibt sich auf die Suche nach ihrem Mann 769

VIERUNDZWANZIGSTES KAPITEL Niu Pu wird in Rechtshändel verwickelt Bao Wenqing nimmt seinen alten Beruf wieder auf 801

FÜNFUNDZWANZIGSTES KAPITEL Bao Wenqing trifft in Nanjing einen alten Gönner. Ni Tingxi findet in Anqing eine Braut 831

SECHSUNDZWANZIGSTES KAPITEL Präfekt Xiang wird befördert. Bao Tingxi soll sich nach dem Tode seines Pflegevaters wieder verheiraten 861

SIEBENUNDZWANZIGSTES KAPITEL Frau Wang macht ihrem Mann eine furchtbare Szene. Bao Tingxi findet seinen ältesten Bruder wieder 893

ACHTUNDZWANZIGSTES KAPITEL Ji Weixiao verheiratet sich in Yangzhou zum zweiten Mal und zieht ins Haus der Frau. Xiao Jinxuan hilft in Nanjing bei der Zusammenstellung einer Aufsatzsammlung 921

NEUNUNDZWANZIGSTES KAPITEL Zhuge Tianshen trifft im Kloster einen Bekannten. Du Shenqing beabsichtigt, eine Nebenfrau zu nehmen 951

DREISSIGSTES KAPITEL Im Tempel des Freudengottes will ein Liebhaber des Schönen einen Jüngling aufsuchen und findet statt dessen einen bärtigen Mann. Berühmte Gelehrte erfreuen sich im Inselfavillon auf dem Mochou-See an einem Schauspielerwettbewerb 983



第三十一回	1014
天长县同访豪杰 赐书楼大醉高朋	
第三十二回	1052
杜少卿平居豪举 娄焕文临去遗言	
第三十三回	1084
杜少卿夫妇游山 迟衡山朋友议礼	
第三十四回	1118
议礼乐名流访友 备弓旌天子招贤	



EINUNDDREISSIGSTES KAPITEL Bao Tingxi sucht einen vornehmen, gebildeten und sehr freigebigen Herrn in Tianchang auf. Auf der Veranda wird ein Trinkgelage mit einem über neun Jahre alten Reiswein veranstaltet 1015

ZWEIUNDDREISSIGSTES KAPITEL Du Shaoqing zeigt sich sehr gebefreudig. Der alte Herr Lou gibt, als er Abschied nimmt, letzte Ermahnungen 1053

DREIUNDDREISSIGSTES KAPITEL Du Shaoqing und seine Frau machen einen Ausflug auf den Qingliang-Berg. Chi Hengshan führt mit Du Shaoqing ein Gespräch über Riten und den Bau eines Wu-Taibo-Tempels 1085

VIERUNDDREISSIGSTES KAPITEL In der Flußvilla sprechen gelehrte Freunde über literarische Probleme. Der Kaiser läßt einen berühmten Weisen aus Nanjing zu sich rufen 1119



## 第十六回

### 大柳庄孝子事亲 乐清县贤宰爱士

话说匡超人望见自己家门，心里欢喜，两步做一步，急急走来敲门。母亲听见是他的声音，开门迎了出来，看见道：“小二！你回来了？”匡超人道：“娘！我回来了！”放下行李，整一整衣服，替娘作揖磕头。他娘捏一捏他身上，见他穿着极厚的棉袄，方才放心。向他说道：“自从你跟了客人去后，这一年多，我的肉身时刻不安！一夜梦见你掉在水里，我哭醒来。一夜又梦见你把腿跌折了。一夜又梦见你脸上生了一个大疙瘩，指与我看，我替你拿手拈，总拈不掉。一夜又梦见你来家望着我哭，把我也哭醒了。一夜又梦见你头戴纱帽，说做了官。我笑着说：‘我一个庄农人家，那有官做？’旁一个人道：‘这官不是你儿子，你儿子却也做了官，却是今生再也不到你跟前来了。’我又哭起来说：‘若做了官就不得见面，这官就不做他也罢！’就把这句话哭着，吆喝



## SECHZEHNTE KAPITEL

**Im Dorf der Großen Weiden erfüllt ein pietätvoller Sohn seine Pflichten gegenüber den Eltern. Im Kreise Yueqing gewinnt ein junger angehender Gelehrter die Achtung eines vortrefflichen Kreisamtmanns**

Der Anblick seines Vaterhauses versetzte Kuang Chaoren in freudige Erregung; er verdoppelte seine Schritte, und bald stand er vor dem Tor. Er klopfte an und rief laut nach seinen Eltern. Als die Mutter seine Stimme vernahm, kam sie ihm auf der Schwelle entgegen.

»Ach, mein Zweiter, bist du wieder da?«

»Ja, Mutter, ich bin wieder da.«

Kuang Chaoren setzte sein Reisebündel ab, brachte seine Kleidung in Ordnung und begrüßte die Mutter mit einem Kotau. Die Mutter zupfte einige Male am Anzug ihres Jungen herum, und als sie sah, daß er einen dicken Watterock anhatte, war sie höchst befriedigt.

»Seitdem du vor mehr als einem Jahr mit den Kaufleuten fortgezogen bist, habe ich keine ruhige Stunde mehr gehabt. Eines Nachts träumte ich sogar, du wärest ins Wasser gefallen. Tränenüberströmte schreckte ich aus meinem Schlaf auf. Ein andermal träumte mir, du seist gestürzt und hättest dir ein Bein gebrochen. Beim dritten Mal erblickte ich dich mit einer schlimmen Eiterbeule im Gesicht. Vergebens bemühte ich mich, den Eiter herauszupressen. Das vierte Mal träumte mir, du stündest vor unserem Hause und schautest mich weinend an. Da brach ich selber in Tränen aus und wurde davon wach. Zum letzten Male erschienst du mir im florumhüllten Beamtenhut. ›Wie sollte ein einfacher Bauernjunge jemals Beamter werden?‹ fragte ich lachend. Ein in meiner Nähe stehender Mann klärte mich auf: ›Dieser Beamte ist gar nicht dein Sohn. Wäre dein Sohn wirklich ein Beamter, dann würde er dich in diesem Leben nie mehr wiedersehen wollen.‹ – ›Nun, dachte ich, ›wenn sein hoher Posten ihm nicht gestattet, mich zu besuchen,





醒了，把你爹也吓醒了。你爹问我，我一五一十把这梦告诉你爹，你爹说我心想痴了。不想就在这半夜你爹就得了病，半边身子动不得，而今睡在房里。”

外边说着话，他父亲匡太公在房里已听见儿子回来了，登时那病就轻松些，觉得有些精神。匡超人走到跟前，叫一声“爹！儿子回来了！”上前磕了头。太公叫他坐在床沿上，细细告诉他这得病的缘故，说道：“自你去后，你三房里叔子就想着我这个屋。我心里算计也要卖给他，除另寻屋，再剩几两房价，等你回来做个小本生意。旁人向我说：‘你这屋是他屋边屋，他谋买你的，须要他多出几两银子。’那知他有钱的人，只想便宜，岂但不肯多出钱，照时值估价还要少几两，分明知道我等米下锅，要杀我的巧。我赌气不卖给他，他就下一个毒，串出上手业主拿原价来赎我的。业主，你晓得的，还是我的叔辈。他倚恃尊长，开口就说：‘本家的产业是卖不断的。’我说：‘就是卖不断，这数年的修理也是要认我的。’他一个钱不认，只要原价回赎。那日在祠堂里



dann soll er lieber kein Beamter mehr sein.« Ich war völlig außer mir; stöhnend fuhr ich aus dem Schlaf auf. Ich jammerte so laut, daß auch dein Vater erwachte. Als er nach dem Grund meines Kammers fragte, erzählte ich ihm meinen Traum. Dein Vater meinte, ich hätte wohl aus Sehnsucht nach dir meinen Verstand verloren. In der gleichen Nacht wurde dein Vater krank. Nun liegt er halb gelähmt zu Bett.«

Das lebhaftes Gespräch drang bis zu dem Zimmer, wo Vater Kuang lag. »Das muß doch mein Jüngster sein«, dachte er. Deutlich spürte er, wie seine Krankheit nachließ und seine Kräfte wiederkehrten. Und schon trat der Sohn an das Lager heran und sank davor in die Knie.

»Dein Junge ist wieder da!«

Der Vater hieß ihn, sich am Bettrand niederzusetzen, und begann ausführlich zu erzählen, wie es zu seiner Krankheit gekommen war.

»Kaum daß du fort warst, trachtete dein Dritter Onkel darnach, in den Besitz meines Hauses zu kommen. Ich war schon drauf und dran, es ihm zu verkaufen und nach einer anderen Bleibe Ausschau zu halten. Mit dem restlichen Erlös gedachte ich, nach deiner Heimkehr einen kleinen Handel anzufangen. »Dein Haus grenzt unmittelbar an sein Anwesen, so kann er ruhig ein paar Silberunzen drüberzahlen«, rieten mir die Nachbarn. Aber dein reicher, geiziger Onkel dachte nicht daran, mehr zahlen zu wollen, vielmehr bot er mir eine Summe, die beträchtlich unter dem gegenwärtigen Marktpreis lag. Der Kerl wußte ja ganz genau, wie sehr ich »auf Reis für meinen Kessek wartete; er wollte ganz einfach meine Notlage ausnützen. Voller Entrüstung schlug ich sein Ansinnen ab. Darauf heckte der Kerl folgende Gemeinheit gegen mich aus. Er beschwatzte den früheren Besitzer meines Hauses, das Grundstück wieder zum alten Preis von mir zurückzuverlangen. Wie du weißt, hat es früher meinem Onkel gehört. Er pochte auf sein hohes Alter und sprach zu mir: »Nach dem Gesetz kann der Verkauf von Grundstücken innerhalb der gleichen Sippe niemals als endgültig angesehen werden.« Ich mußte ihm beipflichten. »Ja, Ihr habt recht; doch müßt Ihr mir die Unkosten für An- und Umbauten in all den Jahren ersetzen.« Mein Onkel bestand jedoch auf dem alten Preis. Unser Wortgefecht



彼此争论，他竟把我打起来。族间这些有钱的，受了三房里嘱托，都偏为着他，倒说我不看祖宗面上。你哥又没中用，说了几句道三不着两的话。我着了这口气，回来就病倒了。自从我病倒，日用益发艰难。你哥听着人说，受了原价，写过吐退与他。那银子零星收来，都花费了。你哥看见不是事，同你嫂子商量，而今和我分了另吃。我想又没有家私给他，自挣自吃，也只得由他。他而今每早挑着担子在各处赶集，寻的钱两口子还养不来。我又睡在这里，终日只有出的气，没有进的气。隔壁又要房子翻盖，不顾死活，三五天一回人来催，口里不知多少闲话。你又去得不知下落。你娘想着，一场两场的哭！”匡超人道：“爹，这些事都不要焦心，且静静的养好了病。我在杭州亏遇着一个先生，他送了我十两银子。我明日做起个小生意，寻些柴米过日子。三房里来催，怕怎的！等我回他。”

母亲走进来叫他吃饭，他跟了走进厨房，替嫂子作揖。



wurde in der Ahnenhalle ausgetragen. Schließlich begann er brutal auf mich einzuschlagen. Die reichen Verwandten aus unserer Sippe waren inzwischen von deinem Dritten Onkel gegen mich aufgehetzt worden, ergriffen ausnahmslos seine Partei und bezichtigten mich der Pietätlosigkeit. Dein älterer Bruder nützte mir in dieser Sache gar nichts, sondern schwatzte nur Unsinn daher. Ich ärgerte mich derartig, daß ich krank wurde und mich zu Bett legen mußte. Seitdem ist es immer schwieriger geworden, den täglichen Unterhalt zu bestreiten. Schließlich fiel dein Bruder auf die Kerle herein, war mit dem alten Preis einverstanden und unterschrieb den Kaufvertrag. Das Geld wurde in Raten bezahlt und war bald aufgebraucht. Als dein Bruder sah, daß es mit uns immer mehr bergab ging, beschlossen er und seine Frau, nicht mehr gemeinsam mit uns zu essen. Da ich ihm kein Geld geben kann und er durch eigene Arbeit sein Leben fristet, mußte ich ihn seiner Wege gehen lassen. Jeden Morgen trägt er nun seine Korblasten auf den Markt, aber was er damit verdient, reicht niemals für ihn und seine Frau aus. Ich liege nun hier den ganzen Tag, und es geht mir schlechter und schlechter. Unser Nachbar, dein Onkel, will in Kürze das Haus umbauen lassen. Ohne Rücksicht auf meine Krankheit zu nehmen, schickt er alle paar Tage Leute her, die mich bedrängen und mit ihrem Geschwätz belästigen. Und du hast keine Silbe von dir hören lassen. Deine Mutter verzehrte sich vor Sehnsucht nach dir und jammerte den ganzen Tag.«

»Jetzt brauchst du dir keine Sorgen mehr zu machen, Vater, sondern kannst dich in aller Ruhe erholen. In Hangzhou machte ich die Bekanntschaft eines freundlichen Herrn, der mir beim Abschied zehn Unzen Silber schenkte. Morgen werde ich damit einen kleinen Handel beginnen, der mir sicher soviel einbringen wird, daß wir unsern täglichen Reis und stets eine warme Stube haben. Und was die Bedrängnisse durch unseren Dritten Onkel betrifft, so sollen sie uns nicht das Leben verbittern. Ich werde ihm schon die richtige Antwort geben.«

Inzwischen rief die Mutter zum Essen. Kuang Chaoren begab sich in die Küche. Dort fand er auch seine Schwägerin vor und begrüßte sie.



嫂子倒茶与他吃。吃罢，又吃了饭，忙走到集上，把剩的盘缠钱买了一只猪蹄来家煨着，晚上与太公吃。买了回来，恰好他哥子挑着担子进门。他向哥作揖下跪，哥扶住了他，同坐在堂屋，告诉了些家里的苦楚。他哥子愁着眉道：“老爹而今有些害发了，说的话道三不着两的。现今人家催房子，挨着总不肯出，带累我受气。他疼的是你，你来家早晚说着他些。”说罢，把担子挑到房里去。匡超人等菜烂了，和饭拿到父亲面前，扶起来坐着。太公因儿子回家，心里欢喜，又有些荤菜，当晚那菜和饭也吃了许多。剩下的，请了母亲同哥进来，在太公面前放桌子吃了晚饭。太公看着欢喜，直坐到更把天气，才扶了睡下。匡超人将被单拿来在太公脚跟头睡。

次日清早起来，拿银子到集上买了几口猪，养在圈里，又买了斗把豆子。先把猪肩出一个来杀了，烫洗干净，分肌劈理的卖了一早晨；又把豆子磨了一厢豆腐，也都卖了，钱拿来放在太公床底下，就在太公跟前坐着。见太公烦闷，便



Sie reichte ihm eine Schale Tee; gleich darauf wurde gegessen. Danach begab er sich auf den Markt und kaufte für den Vater Schweinsfüße, die diesem zum Abendbrot zubereitet werden sollten.

Just als er vom Markte heimkehrte, trat der ältere Bruder, mit Körben beladen, ins Haus. Der Jüngere verneigte sich tief und machte seinen Kotau. Der Ältere hob ihn auf, führte ihn in die Halle und berichtete ihm mit trauriger Miene von dem häuslichen Elend.

»Die schwere Krankheit hat unseres Vaters Verstand getrübt«, begann er, »und seither schwatzt er allen möglichen Unsinn zusammen. Nun verlangt der Nachbar energisch das Haus zurück. Der Vater aber verschiebt den Umzug von einem Tag zum anderen. Damit bereitet er mir viel Verdruß. In dich ist er ja ganz vernarrt. Vielleicht kannst du ihn von seinem Starrsinn abbringen.«

Mit diesen Worten verschwand er mit seiner Last im Haus.

Kuang Chaoren wartete, bis das Fleisch gar war. Dann trug er die Schweinsfüße und eine Schale Reis ans Krankenbett, richtete den Vater auf, damit er im Sitzen essen konnte. Der Kranke freute sich riesig über die Heimkehr seines Sohnes. Und obendrein gab es noch Fleisch. Er sprach fleißig dem Essen zu. Den Rest stellte Kuang Chaoren auf den Tisch und verspeiste ihn gemeinsam mit Mutter und Bruder, wobei ihnen der alte Mann beglückt zusah. Der Vater saß aufrecht im Bett, bis die erste Nachtwache anbrach. Dann legte ihn sein zweiter Sohn wieder in die Kissen zurück, breitete eine Decke am Fuße des Bettes aus und legte sich darauf schlafen.

Am nächsten Morgen stand er frühzeitig auf, ging mit seinem Silber zum Markt und kaufte einige Schweine. Nachdem er die Tiere in einen Koben gesperrt hatte, besorgte er einen reichlichen Scheffel Futterbohnen. Schließlich zerrte er eines der Schweine heraus und schlachtete es. Alsdann brühte er es sauber ab und weidete es sorgfältig aus. Am andern Morgen verkaufte er es auf dem Markt. Dann mahlte er eine ganze Kiste Bohnen, bereitete Bohnenquark daraus, den er ebenfalls auf dem Markt verkaufte. Den Verdienst versteckte er im Bett seines Vaters. Gewöhnlich leistete er dann dem Kranken ein Weilchen Gesell-



搜出些西湖上景致以及卖的各样的吃食东西，又听得各处的笑话，曲曲折折，细说与太公听。太公听了也笑。

太公过了一会，向他道：“我要出恭，快喊你娘进来。”母亲忙走进来，正要替太公垫布，匡超人道：“爹要出恭，不要这样出了。像这布垫在被窝里，出的也不自在。况每日要洗这布，娘也怕薰的慌，不要薰伤了胃气。”太公道：“我站的起来出恭倒好了，这也是没办法！”匡超人道：“不要站起来，我有道理。”连忙走到厨下端了一个瓦盆，盛上一瓦盆的灰，拿进去放在床面前，就端了一条板凳放在瓦盆外边，自己扒上床，把太公扶了横过来，两只脚放在板凳上，屁股紧对着瓦盆的灰。他自己钻在中间，双膝跪下，把太公两条腿捧着肩上。让太公睡的安安稳稳，自在出过恭，把太公两腿扶上床，仍旧直过来。又出的畅快，被窝里又没有臭气。他把板凳端开，瓦盆拿出去倒了，依旧进来坐着。

到晚，又扶太公坐起来吃了晚饭。坐一会，伏侍太公睡下，盖好了被，他便把省里带来的一个大铁灯盏装满了油，坐在太公旁边，拿出文章来念。太公睡不着，夜里要吐痰、